

Fördersysteme

Artikel vom **8. August 2018**

Transport und Lagerung



Der Automatisierungsspezialist WEISS hat kürzlich das neue Conveyor-System »Fast Lane« vorgestellt. Das System verfügt über Direktantriebe und benötigt keine herkömmlichen mechanischen Antriebselemente mehr. Die Transportbewegungen der einzelnen Werkstückträger sind flexibel und frei programmierbar. So lassen sie sich schnell und langsam, vorwärts und rückwärts sowie einzeln oder gekoppelt bewegen. Da mechanische Komponenten im Antriebsstrang fehlen, gelingt das Abbremsen und Anfahren verschleißfrei. Die Besonderheit ist jedoch, dass sich Werkstückträger und Prozessachse synchronisieren lassen. Hierdurch lassen sich Werkstücke in voller Fahrt entnehmen oder absetzen. Durch die Synchronisierung ist es nicht nötig, das System anzuhalten oder die Palette auszuschleusen. Auch in den Kurvenstrecken müssen die Werkstückpaletten nicht langsamer werden. Sie können ungebremst und mit voller Geschwindigkeit die Kurve durchfahren. Zykluszeiten lassen sich so senken, Verschleiß reduziert sich. Die freie Programmierfähigkeit jedes Werkstückträgers ermöglicht die Fertigung oder Montage einer breiten Variantenvielfalt eines Produkts. Denkbar ist zukünftig auch eine so genannte chaotische Fertigung, bei der man unterschiedliche Produkte auf einem System fertigt oder montiert. Durch Softwareänderung lässt sich das System flexibel und schnell umrüsten. Als Steuerungssoftware kann »W.A.S. 2« des Herstellers eingesetzt werden. Die kurzen Rüstzeiten der Lösung erlauben schnelle

Produktwechsel. Das Conveyor-System eignet sich für Montageaufgaben kleiner und mittlerer Serien. Weiterer Pluspunkt der Lösung: Die Werkstückträger sollen einzeln und unabhängig voneinander aus dem einen System ausgeschleust und in ein anderes, parallel stehendes System eingeschleust werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie
